

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 12. Sonnabend, den 12. Jull 1823.

**Gedanken einer Hausfrau nach überstan-
denem Gewitter.**

Es ist doch wahr, die Männer sind son-
derbare Geschöpfe! In einem Augenblick
schmeicheln, bitten und versprechen sie Alles,
und wenige Minuten darauf vergessen sie dieß
Alles, und vergessen nicht selten, daß sie zu
den vernünftigen Wesen, ja, nach ihrem Dün-
kel, zu den Aller vernünftigsten gehören. —
Wir arme Leidende und Duldende
müssen ihre Launen empfinden, wenn sie
herum schwärmen, nichts thaten, und durch
dieses Nichtsthun üble Laune einsaugten: —
müssen, die mir emsig arbeiteten und die
häuslichen Pflichten erfüllten, uns durch
diese mitgebrachten Launen tief gekränkt füh-
len, wenn sie in ihrem Unmuthen nun nicht
das, durch erhitzte Phantasie in rosenroth
gehüllte Zauberbild vor sich sehen, sondern
nur das treue, liebende Weib erblicken, wel-
ches harmlos dem häuslichen Berufe folgte
und mit Perlen- Thränen das Butterbrodt
nezte, und ihre, nach dem Vater fragende
Kinder, damit stillte, indes der liebe Hausherr
Caviar, Austern &c. verzehrte und ein Glas
Wein nach dem andern hinunter schlürfte.

— s.

G o t t e s d i e n s t.

Am siebenten Sonntage nach Tri-
nitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Besp. : M. Stegel,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,
Mitt. : Heyer,
Besp. : M. Otto,
in der Neukirche: Früh : M. Kris,
Besp. : Böhmert,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Besp. : M. Nöbbe,
zu St. Paulus: Früh : M. Seidel,
Besp. : M. Krüger,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Besp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Opik,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Fink,
deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Rüdell,
Dienstag : M. Kris,
Mittwoch : Köhler,
Donnerstag : M. Schweizer, Diac.
aus Röttha,
Freitag : D. Bauer.

B ö c h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.